

Der Jugendrat hat noch viel vor

Halbjahresversammlung Der Verein Jugendrat in Liechtenstein zog am 10. September Bilanz. Neben der Aufnahme von zwei Neumitgliedern sowie der Verabschiedung eines Vorstandsmitglieds wurden kommende Projekte und Veranstaltungen thematisiert.

Schaan Der Präsident des Jugendrats in Liechtenstein, Brian Haas, berichtete ausführlich über das vergangene Halbjahr. Im Januar fand das alljährliche Strategiewochenende des Vorstands statt. Dabei wurde die diesjährige Strategie diskutiert und die kommenden Grossprojekte ausgearbeitet.

Im Februar durfte der Jugendrat das erste Mal seinen Workshop «Politik zum Anfassen» in den Weiterführenden Schulen in Eschen durchführen, bei welchem den Schülern spielerisch Politik beigebracht wird. Neben theoretischem Inhalt zu Politik und Wirtschaft, wurden auch die Debattierfähigkeiten, die Meinungsbildung und die Rhetorik der Schülerinnen und Schüler trainiert. Im Juli reiste der Vor-

stand mit einigen Mitgliedern nach Herne (Deutschland) um den dort ansässigen Jugendrat zu besuchen. Bei dem mehrtägigen Event konnten neue Ideen und Projekte besprochen werden.

Verabschiedung eines Vorstandsmitglieds

Nach zweieinhalb Jahren Vorstandstätigkeit verlässt Noemi Ramos den Vorstand des Jugendrats Liechtenstein. Während den letzten zweieinhalb Jahren zeigte sie sich verantwortlich für das Ressort Äusseres. Die Mitglieder dankten Noemi für die geleistete Arbeit und wünschen ihr viel Glück in ihrem Berufsleben.

Ziel der Mitgliedereinbindung des Jugendrats ist es, mehr direkte Einflussmöglichkeiten in Arbeiten und Projekte des Ju-



Der Jugendrat Liechtenstein zog an seiner vierten Halbjahresversammlung Bilanz.

Bild: pd

gendrats zu ermöglichen. So wurden auch an der Halbjahresversammlung diverse Projekte und Veranstaltungen präsentiert, bei welchen die Mitglieder sich beteiligen können.

Neben dem offiziellen Programm gab es zudem auflockernde Gespräche, an denen die Mitglieder genügend Zeit hatten, sich gegenseitig in ungezwungener Atmosphäre kennenzulernen und auszutauschen. Von den vielen wertvollen Inputs der Diskussion wird der Jugendrat im Rahmen einer Konzeptarbeit sehr profitieren können.

In den nächsten Wochen wird der Jugendrat die Öffentlichkeit zudem noch über mehrere Projekte in Kenntnis setzen. (pd)

Infos: www.jugendrat.li

«The RootlessRoot» im SAL

Tanztheater Die international gefeierte Tanzgruppe aus Athen präsentiert am 28. September ihre Produktion «Europium».

Schaan Auf Einladung der Alexander S. Onassis Public Benefit Foundation präsentiert das TAK Theater Liechtenstein am 28. September die international gefeierte Tanzgruppe «The RootlessRoot» aus Athen mit ihrer energiegeladenen und tiefgründig aktuellen Produktion «Europium» im SAL in Schaan.

Auf der Suche nach den Wurzeln Europas

Inspiriert von der griechischen Mythologie, in der Zeus in Stiergestalt die Königstochter Europa nach Kreta entführte, und der Geschichte «Das Floss der Medusa» setzen sich «The RootlessRoot» in «Europium» mit der Komplexität der europäischen Identität und Europas aktuellem Zustand, seiner Zerbrechlichkeit und Verunsicherung auseinander.

Auf der Suche nach den Wurzeln Europas, seiner Kultur sowie den Ursprüngen der europäischen Gemeinschaft stiessen Linda Kapetanea und Jozef Frucek, die kreativen Köpfe der 2006 gegründeten Modern Dance-Company, im Laufe ihres Findungsprozesses zu «Europium» auf das Bild «Floss der Medusa», das die wahre Begebenheit der französischen Fregatte «Medusa» erzählt, die 1816 auf dem Weg nach Senegal auf Grund lief. Auf Befehl des Kapitäns sollte ein Floss gebaut werden, da für die 400 Menschen an Bord nur sechs Rettungsboote vorhanden waren. Nach kurzer Zeit kippte jedoch das Floss, es brach Kannibalismus aus, so dass schliesslich nur



«The RootlessRoot» zeigen ihr Programm «Europium». Bild: pd

15 Personen gerettet werden konnten. Im Lichte der Flüchtlingssituation im Mittelmeerraum in den vergangenen Jahren bedient sich «The RootlessRoot» sinnbildlich dieser Geschichte, die durch den Bau eines Flosses aus Holzbalken im Laufe der Aufführung als roter Faden konkret fassbar wird – symbolhaft und stellvertretend für das heutige verletzte und brüchige Europa. Ebenso symbolträchtig die Namensgebung der Produktion: Europium, eine chemische, nach dem Kontinent Europa benannte Substanz (Eu, 63), ein weiches, dehnbare, silbrig-weisses Metall, das an der Luft sofort oxidiert – oder in anderen Worten: Ein instabiles, explosives Element, das leicht in sich zerfällt. (pd)

Europium

Was: Eine Modern Dance-Produktion der Company «The RootlessRoot», Athen, in Zusammenarbeit mit TAK Theater Liechtenstein. Eine kraftvolle, ästhetisch-spielerische Auseinandersetzung mit Europa, die mit ihren Bildern und ihrer Symbolkraft weit über den Rahmen einer Tanzperformance hinausgeht.

Wann: 28. September, 20 Uhr, im SAL Schaan.

Vorverkauf
Tel. +423 237 59 69
oder vorverkauf@tak.li

Für Betroffene und Angehörige

TAK Theater Am 21. September startet das neue Engagement Demenz Liechtenstein mit einer Auftaktveranstaltung.

Schaan Der Verein für Menschen mit Demenz in Liechtenstein engagiert sich für die Anliegen von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen. Dazu betreibt er Öffentlichkeitsarbeit im Sinne von Information und Sensibilisierung, berät und unterstützt Menschen, die von einer Demenzerkrankung direkt oder indirekt betroffen sind, organisiert Schulungen und Weiterbildungen, fördert den Erfahrungsaustausch, die Vernetzung von Akteuren sowie die Selbsthilfe und forciert die Umsetzung der nationalen Demenzstrategie.

Institutionen stellen ihre Dienstleistungen vor

Zum Auftakt, der am Mittwoch, ab 17 Uhr, im TAK Theater Liechtenstein stattfindet, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Vor und nach dem offiziellen Programm wird ein «Marktplatz» angeboten, auf dem verschiedene liechtensteinische Institutionen ihre Dienstleistungen vorstellen und Fragen beantworten. Es wird einen Büchertisch von Omni AG, eine «Wunschwand» für Anliegen zum Thema Demenz und nach dem Festakt ein Apéro geben, bei dem sich die Gäste begegnen, kennenlernen und austauschen können.

Um 17.30 Uhr beginnt der offizielle Teil des Anlasses, bei dem sich die Akteure des Vereins mit ihren Zielen und Absichten erstmals der Öffentlichkeit präsentieren werden. Sie stellen einen persönlichen Bezug zu ihrem Engagement für Demenz her. Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini

wird seitens der Regierung Grussworte übermitteln. Dr. Brigit Schwenk, Chefärztin der Akutgeriatrie Spital Altstätten und Walenstadt, nimmt in einem Kurzreferat Stellung zum aktuellen Stand des Wissens über Demenz.

Zwei künstlerische Darbietungen

Der Abend wird durch zwei besondere künstlerische Darbietungen getragen: Mit «Der alte König in seinem Exil» hat der Vorarlberger Autor Arno Geiger eines der berührendsten und persönlichsten Bücher zum Thema «Alzheimer» geschrieben. Respekt- und liebevoll erzählt er darin von seinem Vater August Geiger, dem die Erinnerungen langsam abhandeln kommen, und wie die Familie mit der herausfordernden Situation umgeht. In Absprache mit dem Autor erhielt die Regisseurin Brigitta Soraperra die Rechte für eine eigene Textfassung, welche sie mit dem Schauspieler Hanno Dreher und dem Musiker Arno Oehri für die Bühne adaptierte. Im Rahmen des Auftakts zu Demenz Liechtenstein werden kurze Ausschnitte der erfolgreichen Inszenierung gezeigt.

Im Wechsel mit diesem Stück tritt der Gesangverein-Kirchenchor Bendorf-Gamprin unter der Leitung von Bundes-Chormeisterin Silvia Vogt-Kalchofer mit



musikalischen Überraschungen auf. Schliesslich endet das offizielle Programm mit der Würdigung zweier Menschen, die sich um das Thema bereits bisher sehr verdient gemacht haben. (pd)

Demenz Liechtenstein

Was: Auftaktveranstaltung über das neue Engagement Demenz Liechtenstein: Vorstellung von Akteuren, Ziele und Angebot

Wann: Mittwoch, 21. September, ab 17 Uhr, im TAK Theater

Programmschwerpunkte:
• Vorstellung des neuen Engagements: Akteure, Ziele, Angebot

• Grusswort der Regierung: Minister für Gesellschaft Mauro Pedrazzini

• Auf den Punkt gebracht: Was ist aktuell über Demenz zu sagen? von Dr. med. Brigit Schwenk

• Auszüge aus «Der alte König in seinem Exil» von Arno Geiger, inszeniert von Brigitta Soraperra

• Überraschung an musikalischen Beiträgen: Bundes-Chormeisterin Silvia Vogt mit dem Gesangverein-Kirchenchor Bendorf-Gamprin

• Ab 17 Uhr: Marktplatz an Informationen durch Anbieter verschiedener Dienste, Büchertisch von Omni AG, Eschen

Anmeldung
kontakt@demenz.li

5 Konzerte

Carmina Burana

Vorverkauf/Infos: www.caburhe.org

24.09.2016, 19.30 Uhr, im Vaduzersaal, Vaduz
25.09.2016, 11.00 Uhr, Matinée in der Flumserei, Flums
25.09.2016, 19.00 Uhr, in der Flumserei, Flums
29.10.2016, 19.30 Uhr, in der evang. Kirche, Buchs
30.10.2016, 17.00 Uhr, in der Ägerihalle, Unterägeri

Es wirken mit:
Orchester Liechtenstein-Werdenberg
We are Family Chor, Triesen
Männerchor Harmonie, Mels
Sängerbund, Buchs
Stefan Susana, Dirigent Werk
Christian Büchel, Bariton und Dirigent Chöre
Sigrid Plundrich, Sopran
Joaquin Asiain, Tenor

Sponsoren

Kulturförderer

Medienpartner